

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n

**am Donnerstag, den 24.05.2018
im Gemeindehaus Ebschied**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr**

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath,
Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Jürgen Schäfer, Andreas Stockel

Nicht Stimmberechtigt:

stellvertretender Ortsvorsteher Ebschied, Jochen Niel

Es fehlen entschuldigt:

Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Michael Seibel, stellvertretender Ortsvorsteher Braunschorn, Ingo Scholz.

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 18.05.2018 sowie mit der Einladung vom 11.05.2018.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Er begrüßt Herrn Werner Hoff von der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung, Frau Häuser vom Ingenieurbüro Planwerk Häuser, sowie die anwesenden Ratsmitglieder und die erschienenen Zuschauer/-hörer.

Schriftführer: Klaus Dietrich

Vor Eintritt in die vorliegende Tagesordnung beantragt der Vorsitzende diese um die folgenden TOP zu erweitern:

4. Auftragsvergabe; geotechnische Bodenuntersuchung, Baumaßnahme Neubaugebiet "Ober den Gärten" Im Bungert Braunshorn, Erschließung des 3. Bauabschnitts
5. Widmung der Straße "Vor den Gärten" im Ortsteil Dudenroth
6. Widmung der "Erasmusstraße" im Ortsteil Ebschied

Dem Antrag wird zugestimmt.

TAGESORDNUNG:

Teil A. Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der Niederschrift -öffentlicher Teil- vom 24.04.2018**

Auf Grund fehlender Unterlagen soll die Niederschrift in der nächsten Sitzung zur Genehmigung gestellt werden.

2. **Beratung und Beschlussfassung über die Ausführungsplanung Baumaßnahme Neubaugebiet „Ober den Gärten“ Im Bungert, Braunshorn, Erschließung des 3. Bauabschnitts**

In der letzten Sitzung wurde beschlossen -wie von Frau Häuser vom Planungsbüro Häuser vorgestellt- dass mit der beschriebenen Variante 2 mit Pflasterstreifen und einer Fahrbahnbreite von 6 Metern geplant werden soll.

Die Kosten für die gewählte Variante 2 belief sich auf 157.00 € jedoch ohne Kanalarbeiten und sonstige Nebenkosten, was zunächst zu dem von der Gemeinde geplanten Kostenrahmen passte.

Am 27. April hat Frau Häuser ihre geschätzten Kosten für den Bauabschnitt 3 von 274.000 € und für den 3. und 4. Bauabschnitt gesamt von 415.000 € mit allen Arbeiten und der Nebenkosten per Mail zukommen lassen.

Die nun genannten Kosten weichen erheblich von den geplanten Kosten von 178.000 € für den 3. Bauabschnitt ab. Diese Abweichung rührt daher, daß bei der damaligen Nachfrage in der Bauabteilung der Verbandsgemeinde die Kosten für die Berechnung der Honorarkosten herangezogen wurde.

Bei einem Treffen im Rathaus in Kastellaun, an dem Herr Hoff, (Finanzabteilung) Frau Werner und Herr Mohr (beide Bauabteilung) sowie der Vorsitzende teilnahmen, wurde die Sachlage diskutiert und Möglichkeiten für eine Kostenreduzierung erörtert.

Vorgeschlagen wurde eine maximale Fahrbahnbreite von 5,50 Meter, um hierdurch Baukosten zu sparen und zusätzlich Bauland zu gewinnen. Die Dorfstraße, die durch Braunshorn führt, ist beispielsweise 6 Meter breit. Die ursprüngliche Entscheidung für eine Fahrbahnbreite von 6 Metern im Neubaugebiet wurde unter anderem deswegen getroffen, um auch größeren LKW ein Befahren der engen Kurven zu ermöglichen. Dies ist, wenn die geplanten Pflanzflächen und Parkflächen kommen sollten, auch erforderlich. Der Gemeinderat hatte auch schon in der letzten Sitzung Frau Häuser signalisiert, dass keine Pflanz- und Parkflächen errichtet werden sollen. Nach Prüfung in der Bauabteilung ist bei einer Fahrbahnbreite von 5,50 Meter ohne Bepflanzung eine Befahrbarkeit/Durchkommen für größere LKW (z.B. Anlieferung, Müllabfuhr) durchaus gewährleistet.

Weiterhin wurde diskutiert, den Spielplatz an einem anderen Ort zu errichten. Das hiervon betroffene Baugrundstück würde in diesem Fall einen schöneren Zuschnitt erhalten und es könnte zusätzlich Bauland gewonnen werden. Weiterhin könnte die angespannte Parksituation bei größeren Ereignissen gemildert werden. Eine Neu- bzw. Umgestaltung des Spielplatzes ist auf jeden Fall von Nöten.

Herr Hoff stellt die aktuelle Haushaltssituation der Ortsgemeinde vor und Fragen können hierzu beantwortet werden.

Frau Häuser stellt die neue Planung vor. Fragen können gestellt und beantwortet werden.

Es geht der Vorschlag ein, bei der späteren Ausschreibung einen Alternativposten mit Ausführung nur mit Asphaltdecke aufzunehmen. Laut Frau Häuser ist dies nicht möglich.

Um schönere Baugrundstücke zu erhalten, sollten die Zuschnitte noch einmal besprochen werden bevor diese eingemessen werden.

Nach Abschluss der Beratung ergeht folgender

Beschluss: -einstimmig-

Das Planungsbüro Häuser wird beauftragt, die Planungen mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 Meter mit einem Pflasterstreifen von ca. 1,80 Meter weiter auszuarbeiten.

3. Beauftragung Anschaffung Besteck Gemeindehaus

Das Besteck der Marke Hepp der Serie "Smart" (668,30 €) wurde in der letzten Ratssitzung als zu schwach bewertet. Der Vorsitzende sollte Alternativen vorlegen. Das in der letzten Sitzung gezeigte Besteck gehörte nicht zu der Serie "Smart". Die Firma Wirtz hatte bei zur Ansicht das falsche Besteck/Messer zugesandt. Das nun vorliegende Exemplar ist doch viel stabiler als das vorher gezeigte.

Alternativ wurden uns zur Ansicht von Maitre Serie Pinti Inox für 1.217,25€/Brutto und Hepp die Serie Lento für 1.644,22€, zugesendet.

Beschluss: -einstimmig-

Nach Begutachtung der vorgelegten Bestecke, entscheidet sich der Gemeinderat für die Anschaffung des Besteckes von dem Hersteller Hepp mit der Serie "Smart" für den Preis von 668,30€.

4. Auftragsvergabe; geotechnische Bodenuntersuchung, Baumaßnahme Neubaugebiet „Ober den Gärten“ Im Bungert, Braunshorn, Erschließung des 3. Bauabschnitts

Für die Erschließung des Baugebietes ist eine Bodenuntersuchung notwendig. Hierzu wird der vorhandene Kirchweg aufgenommen und die Wohnstraße um ca. 100 m auf dem Flurstück 170/6 verlängert. Der Mischwasserkanal soll ca. 3 Meter tief verlegt werden.

Es wird folgender Untersuchungsumfang vorgeschlagen:

1. 1x Kernbohrung im Wirtschaftsweg, d= max. 10cm
2. 1x Kleinbohrung bis 1m Tiefe zur Erkundung des Wirtschaftswegs
3. 2x Kleinbohrungen bis 3m Tiefe zur Erkundung des Kanals und Straße
4. Bodenmechanische Untersuchungen
5. Deklarationsanalyse Erdplanung und PAK im Wirtschaftsweg

Zur Durchführung der Untersuchungen muss das vorhandenen Rapsfeld betreten und eine dementsprechende Fläche gemulcht werden (siehe Zeichnung).

Die GUG Simmern, Gesellschaft für Umwelt und Geotechnik mbH, hat für diese Arbeiten ein Angebot über 2.412,73€ Brutto, abgegeben.

Beschluss: -einstimmig-

Der Auftrag für die geotechnische Bodenuntersuchung des 3. Bauabschnittes im Baugebiet Braunshorn wird an die GUG Simmern, mit 2.412,73 € erteilt.

5. Widmung der Straße „Vor den Gärten“ im Ortsteil Dudenroth

Der Endausbau im Baugebiet „Vor den Gärten“ im Ortsteil Dudenroth erfolgte bereits im Jahr 2014. Die Straße wurde bisher dem öffentlichen Verkehr noch nicht gewidmet. Dabei handelt es sich um Dudenroth Flur 2, Flurstück Nr. 26/18. Zwischenzeitlich sind 3 Baugrundstücke neu vermessen worden, es sind nunmehr hieraus 2 größere Flurstücke (26/20 und 26/21) entstanden. Die Hausnummern werden entsprechend geändert.

Beschluss: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt, die nach §36 Landesstraßengesetz RLP vorgeschriebene förmliche Widmung des Straßengrundstückes Flur 2 Nr. 26/18 vorzunehmen.

6. Widmung der „Erasmusstraße“ im Ortsteil Ebschied

Der 2. Bauabschnitt im Baugebiet „Hinter der alten Schule“ im Ortsteil Ebschied ist zwischenzeitlich fertiggestellt. Das neue Teilstück der „Erasmusstraße“ ist dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Beschluss: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt, die nach § 36 Landesstraßengesetz RLP vorgeschriebene förmliche Widmung des Straßengrundstückes Flur 2 Nr. 16/18 vorzunehmen.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1 Dorfscheune Braunshorn

Bei der Dorfscheune Braunshorn wurden Ungereimtheiten hinsichtlich ihrer Nutzung bekannt. Hierzu findet ein Ortstermin in der Scheune mit Vertretern der Bauabteilung statt.

7.2 Kindergarten Gödenroth; Sanierungskosten

7.3 Bericht aus der Verbandsgemeinderatssitzung

7.4. L 219 (Kastellaun-Laubach) Umleitungsstrecke über L218-K37 (Ebschied-Hollnich)

Auf der Landesstraße 219 (Streckenabschnitt zwischen Kastellaun und Laubach) findet demnächst ein Straßenausbau statt. Eine Umleitungsstrecke soll über die L 218 und K 37 (Ebschied - Hollnich) eingerichtet werden.

7.5 Wasserversorgung Jugendraum

Im Jugendraum Braunshorn sind Störungen an der Wasserversorgung aufgetreten. Diese sollen durch eine Fachfirma behoben werden.

Der Vorsitzende schließt um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil, dankt dem Zuschauer und bittet diesen den Sitzungssaal zu verlassen.